

HLA-B

Untersuchungsmaterial	EDTA-Blut	Alternatives Material: entfällt
Mindestabnahmemenge bzw. Größe der Monovette	1 ml	
Auftragsformular IXSERV	entfällt	HLA-B
Anforderungsformular	Molekulardiagnostik 6	
Untersuchungsverfahren	Molekularbiologische Untersuchung, DNA-Sequenzierung	
Untersuchungstechnik	PCR-basierte DNA-Sequenzierungen der Exone 2, 3 und 4 des HLA-B Locus (Chr. 6p21.3, OMIM 142830)	
Einheit	-	
Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang	2 Wochen nach Probeneingang	
Indikation	HLA-B assoziierte Erkrankungen: <ul style="list-style-type: none"> • M. Behcet (B51), • Seronegative Spondylarthropathien wie M. Bechterew, M. Reiter (B27) Ausschluss des HLA-B *57:01 Allels bei der Abacavir-Therapie von HIV-infizierten Patienten	
Präanalytik	-	
Hinweis	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patienten nach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend. Hintergrundinformation: Erfasst werden die Merkmale des HLA-B Locus. Der Nachweis eines dieser Allele kann differentialdiagnostisch in unklaren Fällen weiterhelfen, wenn das jeweilige Merkmal mit der in Frage stehenden Krankheit positiv bzw. negativ assoziiert ist, d.h. bei Merkmalsträgern ein erhöhtes bzw. erniedrigtes relatives Risiko für die Krankheit besteht.	
Stör- und Einflussfaktoren	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
Berechnungsformel	-	
Umrechnungsformel	-	
Akkreditierungsstatus	akkreditiert	
Leistung	UKM Labor, GOÄ-Punkte, GOÄ, EBM auf Anfrage	
Ansprechperson	Dr. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt@ukmuenster.de